



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune – ein neuer Standard in der Prozesskette Nachhaltigkeit

Jan Korte

Wissenschaftlicher Referent
Rat für Nachhaltige Entwicklung

07. November 2022



Prozesskette Nachhaltigkeit:

Wie bringen wir Nachhaltigkeit in das kommunale Handeln?





Der RNE - Urheber des BNK



Der Rat für Nachhaltige Entwicklung



Vorsitzende und Mitglieder

- 15 Personen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Privatwirtschaft
- Vorsitzender:
Dr. Werner Schnappauf
- Stellvertretende Vorsitzende:
Prof. Dr. Imme Scholz



Der Rat für Nachhaltige Entwicklung



Die Beratung der Bundesregierung bei der Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie ist eine zentrale Aufgabe des RNE. Er setzt sich zudem für die Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ein.



Aufgaben

- Entwicklung von Beiträgen für die Umsetzung der **Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie**
- Benennung von konkreten **Handlungsfeldern und Projekten**
- Nachhaltigkeit zu einem **wichtigen öffentlichen Anliegen** zu machen



Hintergrund und Prozess



Entwicklungsprozess für den Berichtsrahmen



Vorbereitung



Gutachten zum DNK als Grundlage für einen Berichtsrahmen für Kommunen

Basis: Literatur, Beispiele, Expert*innen-Interviews



Erster Entwurf des Berichtsrahmens nachhaltige Kommune



*Vertreter*innen aus kommunalen Spitzenverbänden, Kommunen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft waren am Prozess beteiligt (über 40 Stakeholder).*

Stakeholder-Prozess



Schriftliche Rückmeldungen zum 1. und 3. Entwurf



4 Arbeits-Workshops



1 Informations-Workshop



Finaler Entwurf des Berichtsrahmens nachhaltige Kommune (Beta-Version)

Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune

Pilotierung 2021/22



NRW (BNK+VLR)

- Arnsberg
- Bonn
- Düsseldorf
- Dortmund
- Münster (VLR)

Rheinland-Pfalz

- Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

NRW (BNK)

- Kalletal
- Lemgo
- Soest
- Lüdenscheid
- Köln
- Kreis Euskirchen

Sachsen

- Görlitz
- Pirna
- Chemnitz
- Frankenberg
- Taucha

Bayern

- Aschaffenburg

Saarland

- Nohfelden
- Ottweiler





Der „Kern“ des BNK



Ein kurzer Überblick



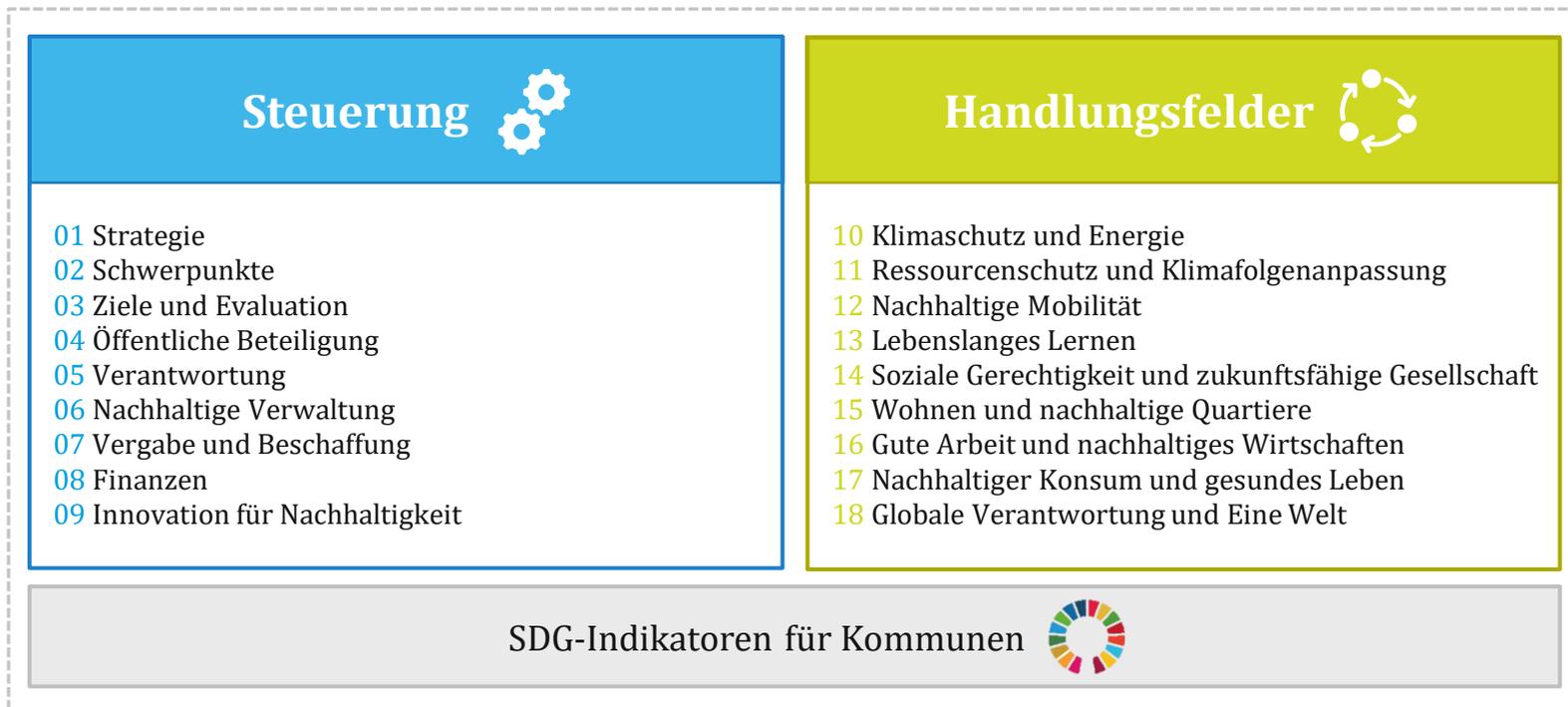
- Der BNK unterstützt Kommunen dabei, den **Fortschritt der nachhaltigen Entwicklung vor Ort mess- und steuerbar** zu machen
- Ziel: Orientierung und Hilfestellung für Kommunen
- Die Berichterstattung ist **prozessorientiert**. Der BNK erfordert ressortübergreifende Kommunikation in der Verwaltung und ermöglicht eine kontinuierliche Erfassung des kommunalen Entwicklungsprozesses.
- Die Kriterien und Handlungsfelder folgen gängigen kommunalen Strukturen und Berichtsinhalte knüpfen an **Bestehendes** an (z.B. Rechenschaftsbericht, Jahresabschluss, Global Nachhaltige Kommune).



Elemente des Berichtsrahmens



Der Berichtsrahmen setzt sich aus **neun Steuerungskriterien**, **neun kommunalen Handlungsfeldern** und einem **ergänzenden Indikatoren-Set** zusammen.





Elemente des Berichtsrahmens II

- Die Steuerungskriterien und Handlungsfelder sind in einzelne **inhaltliche Aspekte** unterteilt, die **gezielt** bestimmte Berichtsinhalte abfragen.
- Der BNK **bietet** durch seine verbindliche Struktur **Orientierung** zu Nachhaltigkeitsanforderungen in Kommunen.

02 SCHWERPUNKTE

Die Kommune beschreibt ihre individuellen Besonderheiten sowie die Chancen und Herausforderungen, die sich aus diesen Besonderheiten für die künftige Entwicklung der Kommune in Richtung Nachhaltigkeit ergeben.

Checkliste

Aspekt 1:

Beschreiben Sie die Besonderheiten der kommunalen Verwaltung und der Kommune, die einen Einfluss auf das Themenfeld der Nachhaltigkeit haben.

Aspekt 2:

Beschreiben Sie, welche kommunalen Transformationshebel und speziellen Herausforderungen sich aus diesen Besonderheiten für die künftige Entwicklung der Kommune in Richtung Nachhaltigkeit ergeben, und begründen Sie diese.

Aspekt 3 (in der Kompaktversion nicht enthalten):

Erläutern Sie den Bezug zwischen den identifizierten Transformationshebeln und Herausforderungen mit den in der Nachhaltigkeitsstrategie definierten zentralen Handlungsfeldern.



Elemente des Berichtsrahmens III

- Die inhaltlichen Aspekte der **Handlungsfelder** sind zusätzlich jeweils einem oder mehreren **SDGs** zugeordnet, um so eine Verknüpfung zur **Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie** und zur **Agenda 2030** der Vereinten Nationen herzustellen.

18 GLOBALE VERANTWORTUNG UND EINE WELT

Die Kommune berichtet über ihre Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und Institutionen – auch außerhalb ihres eigenen Geltungsbereichs – zu Nachhaltigkeitsthemen.



SDG	Checkliste
	Aspekt 1: Berichten Sie über Strategien oder Konzepte, Maßnahmen und Ergebnisse in der regionalen und nationalen (interkommunalen) Zusammenarbeit für Nachhaltigkeit.
	Aspekt 2: Berichten Sie über Kooperationen mit lokalen Akteuren, Organisationen oder Institutionen, um globale Gerechtigkeit und fairen Handel zu unterstützen.
	Aspekt 3 (in der Kompaktversion nicht enthalten): Berichten Sie, wie Sie im Sinne der globalen Verantwortung Kommunen in anderen Ländern dabei unterstützen, dort eine nachhaltige Entwicklung voranzubringen. Erläutern Sie dabei ggf. auch Ihr Engagement in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit und die Rolle der Eigenbetriebe und Beteiligungsunternehmen.



Elemente des Berichtsrahmens IV



- Das **quantitative Indikatoren-Set** basiert auf den **SDG-Indikatoren für Kommunen**, die für die meisten Kommunen über das **SDG-Portal** abgerufen werden können. Optional können weitere **selbstgewählte** Indikatoren berichtet werden.

12 NACHHALTIGE MOBILITÄT

Die Kommune legt offen, wie sie kommunale Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Mobilität und Infrastruktur fördert, insbesondere bezogen auf die Planung der räumlichen Verteilung von Wohnraum, Arbeitsplätzen und Versorgung sowie ihrer Verbindung. Weiterhin wird berichtet, welche Anreize für nachhaltiges Mobilitätsverhalten gesetzt werden.

Indikatoren

Berichten Sie zu den Indikatoren Folgendes:

1. Zahlenwert/qualitative Aussage
2. Verhältnis zum gesetzten Ziel (falls vorhanden)

Eingebettete Indikatoren

SDG 11: PKW-Dichte

SDG 11: Verunglückte im Verkehr

Selbstgewählte zusätzliche Indikatoren (optional)

Eigener Indikator 1

Eigener Indikator 2





Bundesweite Pilotierung des BNK



Stand der Erprobungsphase



Der BNK steht allen Kommunen zur Verfügung. Diese Hilfestellung kann dazu beitragen, dass Kommunen Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit **einheitlicher** und **transparenter** darstellen können.



Kommunen möchten...

... **von-** und **miteinander lernen**

... die Berichterstattung nutzen, um **Transformationsprozesse** anzustoßen und zu begleiten



Die **Praxistauglichkeit** wird aktuell in einer Testphase gemeinsam mit der **SKEW und der LAG 21 NRW** in verschiedenen Bundesländern erprobt und wird auf Grundlage der gesammelten Erfahrungen laufend angepasst werden.



Auf Basis des BNK werden in NRW „**Voluntary Local Reviews**“ (VLRs) erstellt.

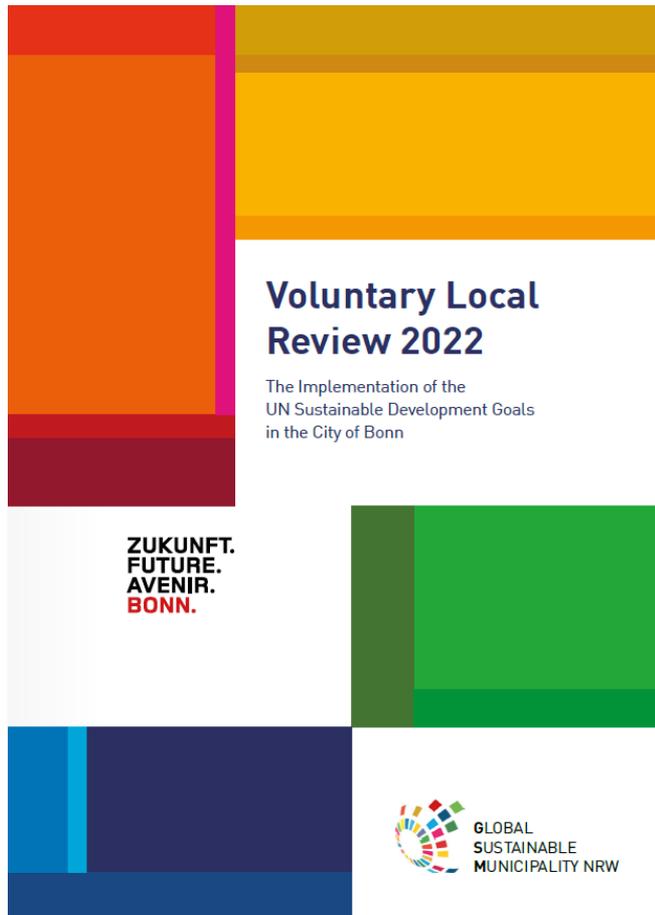


Erster Nachhaltigkeitsbericht nach BNK aus... Aschaffenburg



Quelle: [agenda_BNK.pdf \(Aschaffenburg.de\)](https://agenda_BNK.pdf(Aschaffenburg.de))

Voluntary Local Reviews auf Basis des BNK aus... Bonn



[14. Juli 2022: High Level Political Forum, New York:](#)

[HLPF2022 Side Event "Integrating Voluntary Local Reviews into National Sustainability Policy Cycles" - YouTube](#)

Quelle: [Voluntary Local Review on the SDGs in Bonn. | English website](#)



Informationen zum BNK



Informationen zum BNK finden Sie auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung unter folgendem [Link](#).

Die [Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien \(RENN\)](#) informieren im Rahmen von Veranstaltungen und Veröffentlichungen zum BNK.





Ihr Zugang zum BNK

Der BNK kann im Rahmen des Projektes Global Nachhaltige Kommune der SKEW zur **Bestandsaufnahme** genutzt werden!

- **Handlungsfelder** des BNK entsprechen denen der GNK-Struktur.
- Bestandsaufnahme ist im Rahmen der **Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie** vorgesehen.
- Dieser Schritt kann der Einstieg in die **regelmäßige kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung** sein.





Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Jan Korte

Rat für Nachhaltige Entwicklung
Wissenschaftlicher Referent

Geschäftsstelle c/o GIZ GmbH
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin
Deutschland

T +49 (0) 30 338424-123

F +49 (0) 30 338424-22

E jan.korte@nachhaltigkeitsrat.de

I www.nachhaltigkeitsrat.de